

Wir machen alles inhouse in der Schweiz

TELEKOMMUNIKATION peoplefone ist eine Pionierin für VoIP oder Internet-Telefonie in der Schweiz. 2005 gegründet, hat sich das Unternehmen mittlerweile zu einem der führenden Telekommunikationsanbieter der Schweiz mit Tochtergesellschaften in sechs europäischen Ländern entwickelt.

INTERVIEW DOMINIK ABT

100 Prozent Schweizer Qualität verspricht die Providerin für Telefon- und Kommunikationslösungen. Und, dass das Unternehmen für jede Firmengrösse und jedes Bedürfnis die passende Lösung findet. Die UnternehmerZeitung hat nachgefragt.

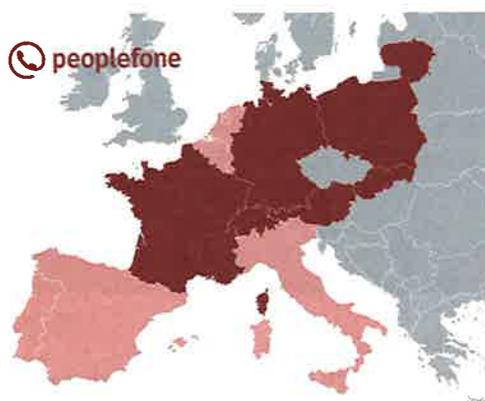
Stecken wirklich 100 Prozent Schweizer Qualität in Ihren Produktlösungen?

Das ist korrekt und wir sind stolz, dass wir alles inhouse machen: Von der technischen Entwicklung über das Routing, Billing und Netzwerk bis hin zum Support findet alles in der Schweiz statt. Unsere Produkte werden in eigenen Servern, die sich in Schweizer Datacentern befinden, gehostet. Einzig aus Datenschutzgründen wurden für unsere europäischen Niederlassungen auch Server in deutschen Datacentern aufgesetzt.

Sie entwickeln und supporten in erster Linie das Hosting von Telefonanlagen, VoIP und Internet. Wie steht es mit der Vernetzung von Kollaborationssoftware, z. B. Microsoft-Teams und Cloud-Lösungen?

Mit VoIP und dem Hosting von Telefonanlagen sind wir gross geworden. Seit geraumer Zeit hat sich unser Tätigkeitsfeld diversifiziert, denn unser SIP-TRUNK ist für die meisten Telefonanlagen zertifiziert, egal, ob cloudbasiert oder herkömmlicher Natur. So waren wir beispielsweise einer der ersten Anbieter, der die Anbindung an Microsoft Teams ermöglichte. Auch die Beratung, Projektleitung und Schulung von Cloud-Lösungen wie 3CX für unsere Partner haben stark zugenommen.

Tönt gut! Und wie gut funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den Installationsfirmen?



Die Zusammenarbeit mit den Installationspartnern ist sehr gut und beruht auf einem langjährigen, partnerschaftlichen Verhältnis. Es handelt sich um eine Art Symbiose, denn wir sind aufeinander angewiesen und profitieren vom gegenseitigen Know-how und Netzwerk.

Stichworte ERP- und CRM-Systeme oder B2B-Lösungen, finden Sie auch hier passende Angebote?

Unsere Entwickler arbeiten aktuell an einer Lösung für die Integration von CRM-/ERP-Systemen über Rest-API. Wir wollen dieses Tätigkeitsfeld künftig ausbauen und ein eigenes Produkt anbieten.

Für unsere KMU: Welches ist Ihr kleinster und welches Ihr grösster Kunde?

Wir arbeiten mit Einzelfirmen über KMU bis hin zu grossen multinationalen Firmen zusammen. Dabei bewegen wir uns branchenübergreifend, was unsere Tätigkeit sehr vielseitig und reizvoll macht.

Sie haben bereits in sechs europäische Länder expandiert, eine Schweizer Erfolgsgeschichte?

Aktuell sind wir nicht nur in sieben europäischen Ländern mit Filialen tätig, sondern besitzen in weiteren sechs Ländern die Telekom-Provider-Lizenz. Kommt dazu, dass wir auf beiden Seiten des Röstigrabens Büros haben. Es handelt sich also um eine Erfolgsgeschichte innerhalb und ausserhalb der Schweiz.

Zum Schluss: Wenn die Telefonanlage nachts um 23.30 Uhr aussteigt, kann ich Ihren Support um diese Uhrzeit erreichen?

Wir überwachen unsere Systeme rund um die Uhr. Nachts ist unser Support zwar nicht direkt erreichbar, doch im Falle einer Störung erhalten unsere Techniker eine Meldung und können diese dank unserer eigenen technischen Entwicklung meist sehr schnell beheben. Auf unserer Website haben unsere Kunden zudem immer Einblick in den aktuellen Systemstatus.

ÜBER PEOPLEFONE



Christophe Beaud ist Gründer und CEO der peoplefone-Gruppe. Er betätigt sich auch als Private Equity-Investor und war mehrere Jahre lang Präsident der Schweizerischen Vereinigung der Business Angels. Seine Frau Danette Beaud-Stump ist seit 2008 COO von peoplefone und war vorher im Marketing und als Managing Proprietor im Hotelbereich tätig. Gemeinsam mit ihren drei Kindern leben sie in Zürich.